

# **RS OGH 1990/11/21 20b622/90 (20b623/90), 10b78/03g, 10b111/08h, 10b36/10g, 10b66/10v**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.11.1990

## **Norm**

UVG §16

UVG §19

UVG §20

## **Rechtssatz**

Die Anordnung der Innehaltung mit der Auszahlung von Vorschüssen ist nur dann unanfechtbar, wenn sie im Zusammenhang mit einem Rechtsmittel gegen eine für die Auszahlung von Unterhaltsvorschüssen bedeutsame gerichtliche Entscheidung erfolgt.

## **Entscheidungstexte**

- 2 Ob 622/90

Entscheidungstext OGH 21.11.1990 2 Ob 622/90

Veröff: ÖA 1991,146

- 1 Ob 78/03g

Entscheidungstext OGH 14.10.2003 1 Ob 78/03g

Auch; Veröff: SZ 2003/118

- 10 Ob 111/08h

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 10 Ob 111/08h

Vgl auch; Beisatz: Hier: Die in Form eines Aktenvermerks gekleidete Anordnung der gänzlichen Innehaltung der Vorschussauszahlung ist infolge des daraus klar hervorleuchtenden Entscheidungswillens des Erstgerichts ein Beschluss, der abweichend von § 16 Abs 2 letzter Satz UVG anfechtbar ist, weil er sich auf ein laufendes, wegen Wegfalls einer der in § 2 Abs 1 UVG genannten Bedingungen eingeleitetes Einstellungsverfahren (§ 20 Abs 1 Z 4 lit a UVG) gründet. (T1)

- 10 Ob 36/10g

Entscheidungstext OGH 22.06.2010 10 Ob 36/10g

Vgl auch; Beisatz: Die auf ein laufendes erstinstanzliches Herabsetzungs- oder Einstellungsverfahren gegründete Innehaltung ist anfechtbar. (T2); Beisatz: § 16 Abs 2 UVG idF FamRÄG 2009, BGBl I 2009/75. (T3)

- 10 Ob 66/10v

Entscheidungstext OGH 19.10.2010 10 Ob 66/10v

Auch; Ausdrücklich gegenteilig zu T1; Bem: Siehe nunmehr RS0126273. (T4); Veröff: SZ 2010/129

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0076687

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

26.02.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>